

Antrag und Anfrage vom	Nr .JR 2/2021
------------------------	---------------

Eingang bei L/OB:

Datum: 8.7.2021 Uhrzeit: 15<sup>00</sup>

Eingang bei: 10-2.2

Datum: 9.7.2021 Uhrzeit: 7<sup>00</sup>

## Anfrage

AK Stuttgarter Jugendrat

Betreff

Kriterien für die Digitalisierung der Schulen in Pandemiezeiten

Der Arbeitskreis Stuttgarter Jugendrat bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wer bzw. welche Stelle trifft die Entscheidung, welche Hardware für schuleigene digitale Endgeräte (Computer, Laptops, Tablets u. dergleichen) beschafft wird?
- Wer bzw. welche Stelle trifft die Entscheidung, welches Betriebssystem und welche Programme auf den Schulrechnern installiert werden?
- Gibt es vorgegebene Kriterien für die Auswahl der verwendeten Software (Betriebssystem + Programme) und falls ja, sind diese verbindlich?

Begründung:

1. Die Corona-Pandemie hat z.T. zu einer raschen Digitalisierung des Schulalltags geführt. In diesem Zusammenhang gewann das Thema Datenschutz an Bedeutung. Open-Source Lösungen erfüllen in dieser Hinsicht das Transparenzgebot viel stärker, als dies bei bloßen Lizenzvereinbarungen bzw. Datenschutzerklärungen der Fall ist.
2. Die Themen Open-Source und Datenschutz sind wichtiger Bestandteil einer verantwortungsvollen IT-Bildung. Daher sollten Schulen diesbezüglich mit gutem Beispiel vorangehen, indem für die IT-Ausstattung von Anfang an auf datenschutzfreundliche Open-Source Komponenten gesetzt wird.
3. Die Beantwortung der Fragen bietet für das weitere Vorgehen des AKJ eine angemessene Diskussionsgrundlage.

*Nina Östreicher*

Nina Östreicher

*M. Ildes*

Mehmed Ildes

*Leo Staritzbichler*

Leo Staritzbichler

*Jacques Chaumette*

Jacques Chaumette

gez. Felix Schulz